Herzlich Willkommen!

PräviKIBS©

IPSE

Institut für Praxisforschung und Projektberatung

Nürnberg, 12.02. 2020

Dr. Peter Mosser

Beratungsstelle KIBS, München

Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), München

Peter Mosser
Helga Dill
Gerhard Hackenschmied
Florian Straus

KINDER SCHUTZ MÜNCHEN

KIBS – KONTAKT-, INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGEN UND JUNGE MÄNNER, DIE VON SEXUALISIERTER UND/ODER HÄUSLICHER GEWALT BETROFFEN SIND

Heimkind
und 1975
und Unter
bayerisch
(im Rahm
erziehung

Schutz von Mädchen und Jungen in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Präv:KIBS©

sterium für
d Soziales

Institut für Praxisforschung und Projektberatung

IPSE

Institut für Praxisforschung und Projektberatung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

IPP-Arbeitspapiere Nr. 13. München: IPP. ISSN 1614-3159.

PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

Gesetzliche Grundlagen

Eine **explizite rechtliche Verpflichtung** zur Entwicklung von umfassenden Schutzkonzepten gibt es nicht. Allerdings haben nach **§ 79 Absatz 2 Nr. 2 SGB VIII** die Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Verantwortung einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung. Dazu gehören nach § 79a Satz 2 SGB VIII ausdrücklich auch Qualitätsmerkmale für den Schutz vor Gewalt von Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen.

(UBSKM 2019)

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Wer soll eigentlich wovor geschützt werden?

„Schutzkonzept“ ?

Gefahrenabwehr ⟷ Förderliche Entwicklungskultur

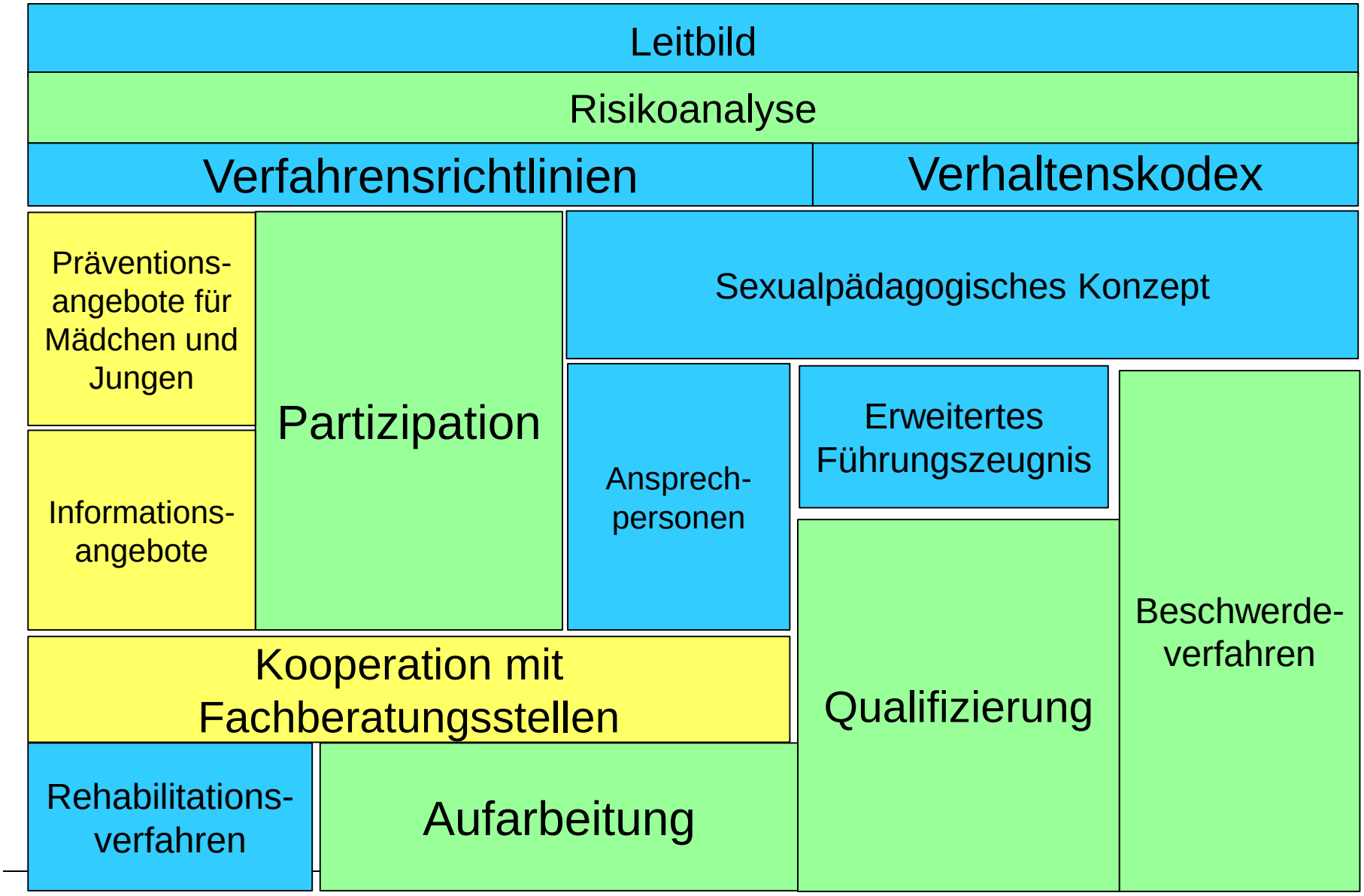
Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Bestandteile eines Schutzkonzepts

KINDER SCHUTZ MÜNCHEN

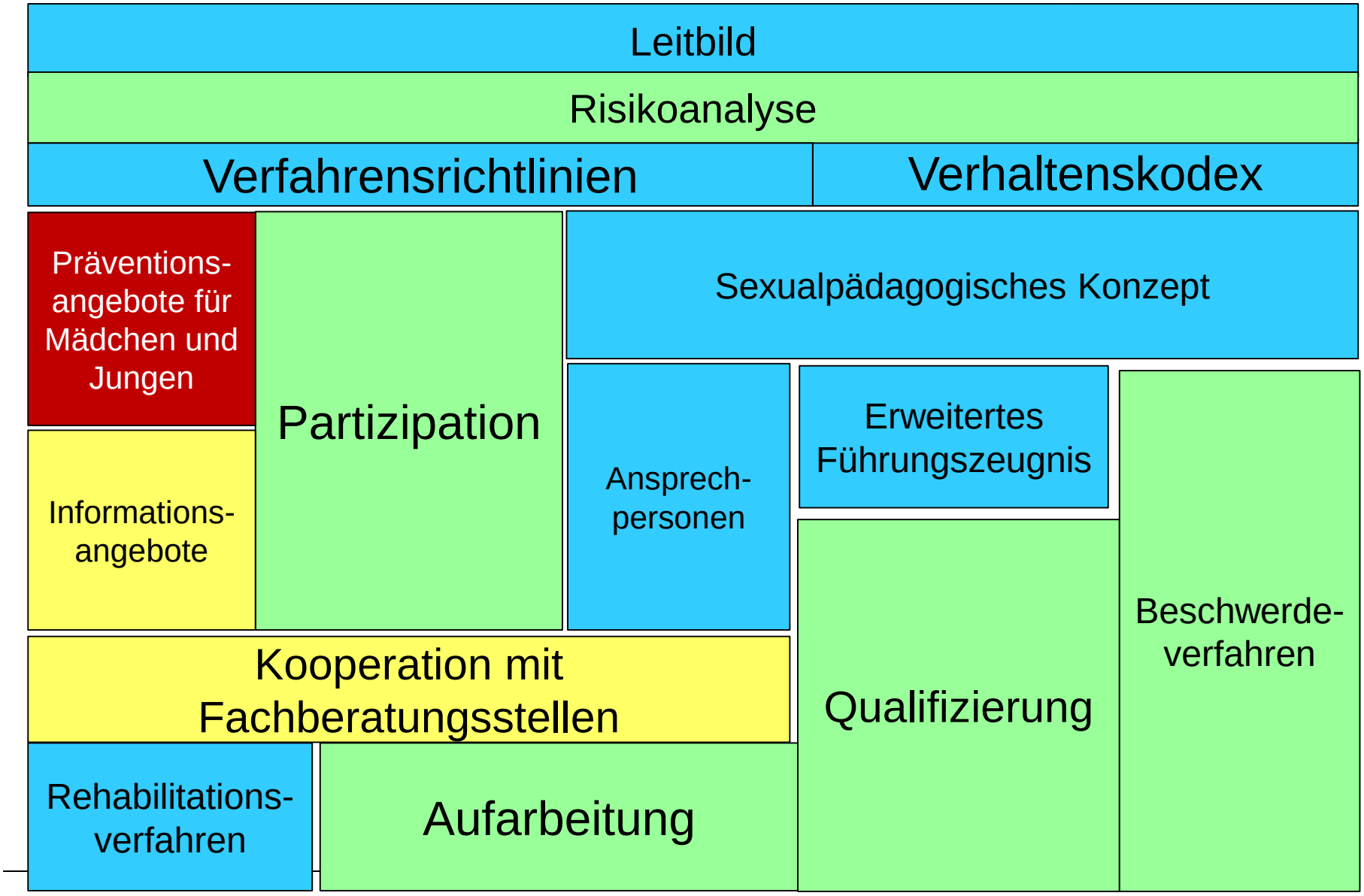
KIBS – KONTAKT-, INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGEN UND JUNGE MÄNNER, DIE VON SEXUALISIERTER UND/ODER HÄUSLICHER GEWALT BETROFFEN SIND



Bestandteile eines Schutzkonzepts

KINDER SCHUTZ MÜNCHEN

KIBS – KONTAKT-, INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGEN UND JUNGE MÄNNER, DIE VON SEXUALISIERTER UND/ODER HÄUSLICHER GEWALT BETROFFEN SIND



PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

Entwicklung von PräviKIBS

- Meldungen von Einrichtungen an KIBS: Sexualisierte Übergriffe im institutionellen Kontext
- „Was kann man in der konkreten pädagogischen Arbeit mit Kindern/Jugendlichen machen?“
- Überlegungen, Literaturrecherchen,…
- Johnson, T.C. (1997). *Sexual, physical, and emotional abuse in out-of-home care – Prevention skills for at-risk children.* Binghampton, NY: Haworth Maltreatment & Trauma Press. - Übersetzung
- Adaptionen und Modifikationen des US-amerikanischen Programms für Deutschland

Entwicklung von PräviKIBS

- Veränderung des Programms in Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen stationärer Wohngruppen
- Entwicklung eigener Methoden
- Entwicklung von Materialien
- 2 parallele „Probedurchläufe“ in zwei Wohngruppen (Altersgruppen 10-13 bzw. 14–17)
- Modifikation des Programms aufgrund der Erfahrungen aus den Probedurchläufen
- Multiplikatorenschulung innerhalb des Kinderschutz e.V.

Entwicklung von PräviKIBS

- Evaluation durch das DJI
- Entwicklung der (vorläufig) endgültige Fassung des Manuals
- Entwicklung des (vorläufig) endgültigen Materialsets

Gesamter Entwicklungsprozess: Ca. 4 Jahre.

PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

Besonderheiten

- PräviKIBS bezieht sich auf die Arbeit mit Kindern/Jugendlichen, die von physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt bzw. Vernachlässigung betroffen oder gefährdet sind.
- Einsatzgebiet sind vor allem (teil-)stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.
- An den Kurseinheiten nehmen sowohl die untergebrachten Kinder/Jugendlichen als auch (Teile des) Personal(s) teil.
- Das Programm bezieht explizit Gefährdungen durch sexualisierte Übergriffe von Kindern bzw. Jugendlichen mit ein.

Besonderheiten

- Der Einsatz erfolgt prozesshaft. Der Durchführungszeitraum beträgt ca. 7 – 8 Monate.
- Das Programm kann sowohl in geschlechtsgemischten als auch geschlechtshomogenen Gruppen durchgeführt werden.
- Die Inhalte sind prinzipiell für alle Entwicklungsphasen vom Grundschulalter bis zum jungen Erwachsenenalter geeignet. Es sollten aber entsprechende Anpassungen der Methodik je nach Altersstufe vorgenommen werden.
- Es geht nicht nur um (sexualisierte) Gewalt, sondern auch noch um andere Themen, die grundlegend für die pädagogische Arbeit sind.

PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

Aufbau PräviKIBS

KINDER SCHUTZ MÜNCHEN

KIBS – KONTAKT-, INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGEN UND JUNGE MÄNNER, DIE VON SEXUALISIERTER UND/ODER HÄUSLICHER GEWALT BETROFFEN SIND

Modul 1: Kommunikation

- Stunde 1: Straße der Kommunikation
- Stunde 2: Mimik, Gestik
- Stunde 3: Beleidigende Kommunikation

Modul 2: Berührungen

- Stunde 4: Straße der Berührungen
- Stunde 5: Verwirrende u. gewalttätige Berührungen
- Stunde 6: Sexuelle Berührungen

Modul 3: Unterscheidungen

- Stunde 7: Unterscheidung zwischen angemessenem sexuellen Verhalten und sexuellen Grenzverletzungen

Modul 4: Privatsphäre

- Stunde 8: Persönlicher Bereich

Modul 5: Sexualität

- Stunde 9: Sexualität
- Stunde 10: Sexualität

Modul 6: Prävention

- Stunde 11: aufmerksam werden
- Stunde 12: überredet werden
- Stunde 13: schweigen
- Stunde 14: sich unwohl fühlen
- Stunde 15: Vertrauens-Check
- Stunde 16: sich anvertrauen

Stunde 17: **Vorbereitung Talkshow**

Stunde 18: **Abschluss: Talkshow**

Aufbau einzelner Einheiten
Dauer: ca. 1 Stunde

Rollenspiel Kursleitungen

Bezugnahme zu voriger Stunde

Thematischer Teil

Abschluss: Snack

PräviKIBS
Modul
Kommunikation

PräviKIBS®
Gefühlskarten · Stunde 1 und 4

kraftvoll
Kommunikation
zweifelnd
Kommunikation
schwul
nervös
Kommunikation
einverstanden
Kommunikation

PräviKIBS®

Berührungen

Sexuelle Berührungen · Stunde 6

Mädchen läuft vor dem Duschen nur mit knappem Handtuch in die Gemeinschaftsräume.

Wissen über Sexualität
»Pornographie«

PräviKIBS
Wissen über Sexualität
»Verliebt sein«

Fühle ich mich zu sexuellen Handlungen gedrängt?

Stellt die Person mir unangenehme Fragen?

Betreuer: »Wer?«

Tim: »Das ist doch nicht normal, oder?«

Betreuer: »Ich verstehe nicht ganz.«

Tim: »Ja, angefasst halt.«

In dem Moment klingelt das Telefon, der Betreuer verlässt

Auch Tim zieht sich auf sein Zimmer zurück, er hört laut M

....wie geht die Geschichte weiter?

PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

Elemente von PräviKIBS

Schulung

Manual

Arbeitsmaterialien

Elemente von PräviKIBS

Schulung

3 Tage:

1. Tag: Kursleiterteams + Einrichtungsleitungen/Träger: Grundinformationen, Rahmenbedingungen

2. + 3. Tag: Kursleiterteams: Arbeitsmethoden

Elemente von PräviKIBS

Manual

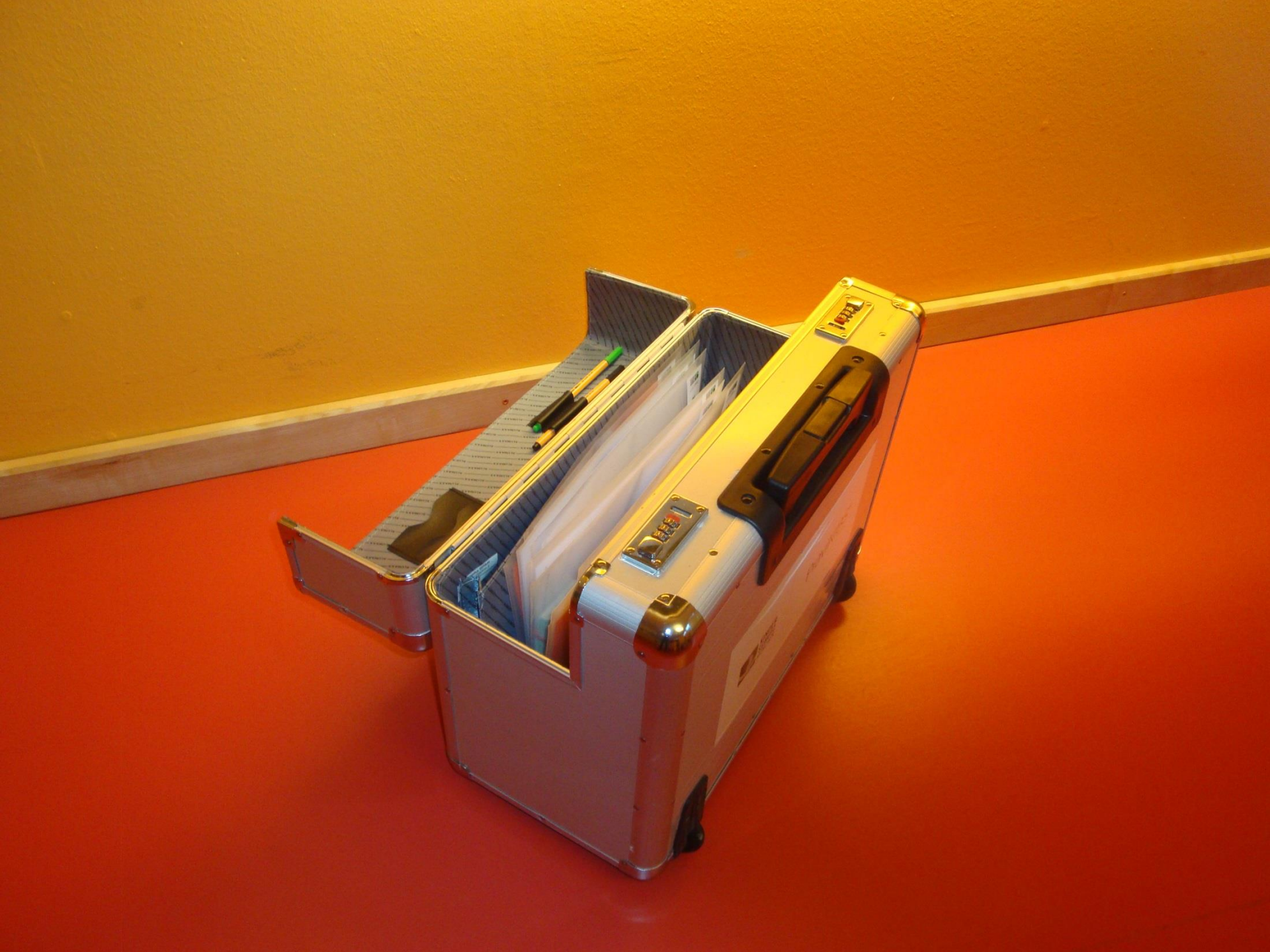
- 63 Seiten
- Beschreibung der einzelnen Kurseinheiten + Hintergründe + Arbeitsmaterialien
- Wird nach dem ersten Schulungstag den Kursleitungsteams ausgehändigt
- Dient als Vorbereitung für die Schulungstage 2 und 3 sowie als Grundlage für die Durchführung des Programms

PräviKIBS©
MANUAL
CURRICULUM
Für stationäre und teil-
stationäre Einrichtungen
der Kinder- und Jugend-
hilfe zur Prävention von
sexualisierten, physischen
und emotionalen Miss-
handlungen
KINDER
SCHUTZ
MÜNCHEN

Elemente von PräviKIBS

Arbeitsmaterialien

- Bildtafeln, Texttafeln, Videoaufnahmen, Tonaufnahmen
- Befinden sich mehrheitlich in einem „Materialkoffer“
- Müssen vereinzelt von den Kursleitungen selbst organisiert werden
- Sind den jeweiligen Kurseinheiten zugeordnet
- Einzelne Arbeitsmaterialien kommen in mehreren Kurseinheiten zum Einsatz



PräviKIBS©
PräviKIBS
einverstanden
1
PräviKIBS©
KINDER SCHUTZ MÜNCHEN

PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

Durchführung

- Zeitrahmen: Regelmäßige Sitzungen wöchentlich bzw. 14-tägig im Rahmen eines überschaubaren Zeitraums.
- Gruppengröße: Richtwert: 7-8 Kinder
- Umgang mit Misshandlungs- und Missbrauchsvorwürfen (Schutzkonzept)
- Integration in den pädagogischen Alltag

Einrichtungsleitungen

„Was brauchen Sie als Einrichtungsleitungen, um gute Bedingungen für die Durchführung zu haben?“

Kursleitungen

„Was brauchen Sie als Kursleitungen, um gute Bedingungen für die Durchführungen zu haben?“

Reflexions-möglichkeiten zwischen den Beteiligten

Unterstützung durch Jugendämter

Schutzkonzept vorhanden

Unterstützung durch Einrichtungsleitung

Unterstützung durch Träger

Interesse u. Kooperation bei Eltern

Kinder sind motiviert

Kursleitungen sind gut vorbereitet und motiviert

Ausreichend Zeitressourcen für Kursleitungen (z.B. f. Vor- und Nachbereitung)

PräviKIBS©

Unterstützung durch Heimaufsicht

Passende Räumlichkeiten verfügbar

Päd. Fachkräfte sind „mit im Boot“

Kontinuität bei Kindern und Personal

Gute Integration in Tagesablauf möglich

PräviKIBS©

- Vorbemerkungen
- Entwicklung von PräviKIBS
- Besonderheiten
- Aufbau von PräviKIBS
- Elemente von PräviKIBS
- Aspekte der Durchführung
- Evaluation

Begleitforschung DJI

DJI Deutsches Jugendinstitut

- **Kultur des Hinhörens - Bestimmungsfaktoren und positive Beeinflussungsmöglichkeiten in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe** *(Heinz Kindler, Johann Hartl, Regine Derr)*
- Laufzeit: 01.08.2014 - 30.04.2017
- Kurz-URL: www.dji.de/kultur

Fazit DJI

- Kursleitungen und andere teilnehmende Fachkräfte bewerten die Erfahrung der Umsetzung des Programms sehr positiv
- Programm ließ sich gut in die pädagogische Arbeit integrieren
- Insbesondere Jugendliche, aber auch KL/FK finden, dass die behandelten Themen noch besser an Heimkontext angepasst werden könnten

Quelle: Derr (2017)

Fazit DJI

- Jugendliche hatten trotz der durchaus ernsten Themen viel Spaß an der Durchführung
- Jugendliche geben hohen Lerneffekt an
- Sie schätzen den gemeinsamen Austausch über die Themen des Programms
- Themen lösen bei einem Teil der Jugendlichen Traurigkeit aus
- Jugendliche wünschen sie von der KL mehr Rücksicht auf ihre Gefühle

Quelle: Derr (2017)

Effekte

- Sofern PräviKIBS möglichst vollständig durchgeführt wurde, zeigt sich ein positiver Effekt auf Disclosure (Mitteilungen über sex. Gewalt) bei den befragten Kindern und Jugendlichen.
- In Abhängigkeit von der Anzahl vollständig umgesetzter Module zeigt sich ein positiver Effekt hinsichtlich der Verringerung von sexuellen Übergriffen.
- Gruppenklima: Positive Effekte auf wahrgenommene Unterstützung durch Mitarbeiter*innen (Sensibilität, Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit; Umgang mit Beschwerden, Respekt) und persönliche Weiterentwicklung. Keine Effekte auf: Atmosphäre und Repression.

PräviKIBS-Schulungen, gefördert von

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Laufzeit: September 2019 – Dezember 2020

Auslastung: Die 15 Schulungen sind komplett ausgebucht. Auf der Warteliste befinden sich derzeit 14 Einrichtungen.

Bewertungen des Seminars (Schulnoten):

1. Tag: **1,8** 2. Tag: **1,1** 3. Tag: **1,3**

Auslastung PräviKIBS-Schulungen	TN 1. Tag (inkl. Leitungen)	TN 2+3. Tag	Anzahl Einrichtungen
geplant	381	292	121
bisher geschult	148	114	54

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Institut für
Praxisforschung und
Projektberatung

IPSE

Entwicklung eines **I**nstruments zur **p**artizipativen **S**elbst**e**valuation der präventiven Praxis in pädagogischen Einrichtungen

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

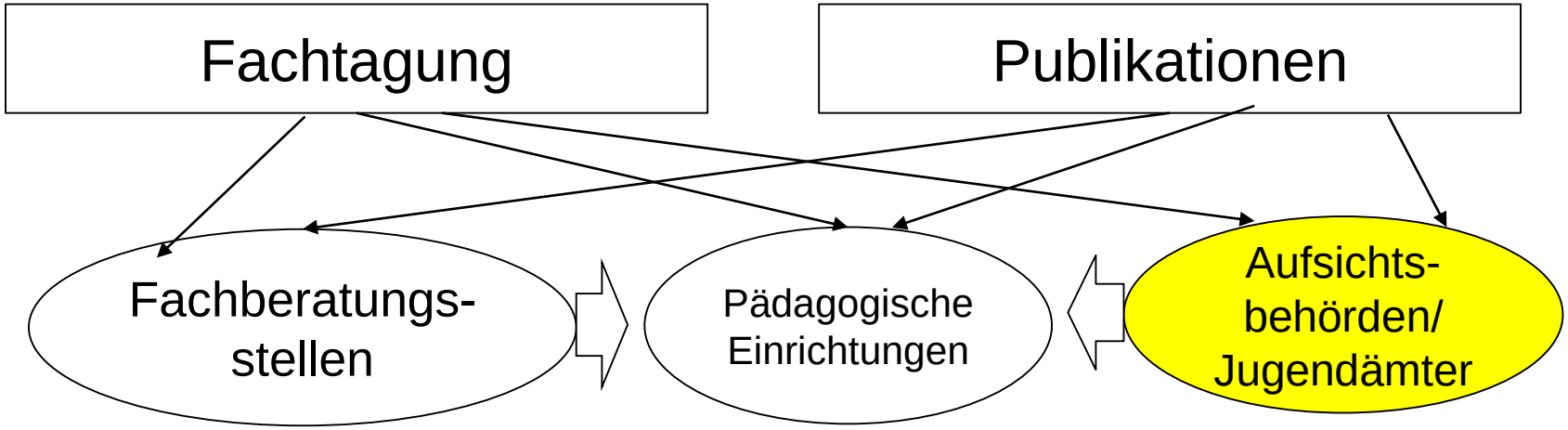
Entwicklungen

- Begründete Notwendigkeit von Schutzkonzepten
- Kriterien für die Qualität von Schutzkonzepten
- **(Bedingungen für eine) erfolgreiche und nachhaltige Implementierung von Schutzkonzepten?**

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

IPSE - Design

Dissemination



Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Was trägt zu einer erfolgreichen Implementierung von Schutzkonzepten bei?

Bisher kaum Empirie…

… aber viele Praxiserfahrungen

Befürchtungen

Bei uns stimmt was nicht

(Nur) wir haben das nötig

Was sollen wir denn noch alles machen?

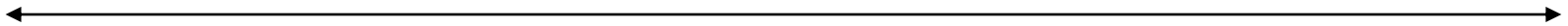
Unsere Mitarbeiter fühlen sich unter Generalverdacht gestellt

Irgendwann vermuten wir überall Missbrauch

Implementierung von Schutzkonzepten

„pro-forma“-Konzepte

Komplexe Organisationsentwicklungsprozesse



IPSE - Design

Forschungsphase	Zielgruppe/ Praxispartner	Teilnehmende	Fragestellung	Methode
Erhebungsphase	9 pädagogische Einrichtungen	Jugendliche, Eltern, Betroffene, Mitarbeiter*innen, Leitung, Externe	„Wie beurteilt ihr eure Aufarbeitung und Prävention?“	Fokusgruppen
Auswertungs-phase	gemeinsam mit 1 Praxispartner		Identifikation von soft skills	Entwicklung eines Selbstevaluations-instruments aufgrund der Ergebnisse aus der EP
Anwendungs-phase	9 pädagogische Einrichtungen	Jugendliche, Eltern, Mitarbeiter*innen, Leitung, Externe	„Wie beurteilt ihr eure Prävention? Was muss verbessert werden?“	Klausurtage

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Erhebungsphase

Interviews mit Einrichtungsleitungen	9
Gruppengespräche mit Jugendlichen	8
Fokusgruppen (mit Leitungen, Mitarbeitenden, Jugendlichen, Eltern, externen Stellen, ehem . Betroffenen)	7
Einzelinterviews m. Präventionsbeauftragten/Expert*innen	2

N = 114 (64 weibl.; 50 männl.)

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Erhebungsphase

Stationäre Jugendhilfe	6
Schule	1
Internat	1
Kinderdorf	1

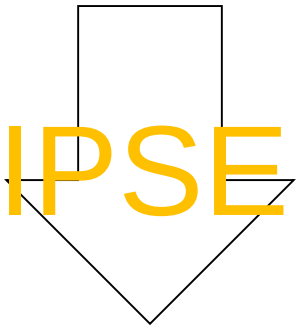
Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Kritische Faktoren

- Entwicklungsempfinden
- Gefühl für Unterschiede und Identitäten
- Zur Sprache bringen
- Innen-Außen-Verhältnisse
- Ermächtigung – Entmächtigung
- Anspruch und Wirklichkeit

ERHEBUNG



ANWENDUNG

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Zur Sprache bringen

„Mit einfachen Worten, ohne Fachbegriffe, einfach so normale Wörter. (lacht) Nicht mit irgendwelchen Fachbegriffen, die man in irgendeinem Buch lernt oder man hinschreibt. Hat kein Mensch ´ne Ahnung bzw. hat kein Kind ´ne Ahnung von, von was da jetzt irgendwie gesprochen wird. Also das verstehe ich nicht mal, also.“

(Jugendliche)

Item 5: Meine Betreuer*innen verstehen mich nicht.

Trifft gar nicht zu	○	○	○	○	○	○	***Trifft voll und ganz zu***
	1	***2***	***3***	***4***	***5***	***6***	

IPSE-Instrument

1) Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

2) Fragebogen zur Einrichtungsatmosphäre

3) Planspiele

4) Auswertungsforum

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

IPSE-Instrument

1) Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

2) Fragebogen zur Einrichtungsatmosphäre

3) Planspiele

4) Auswertungsforum

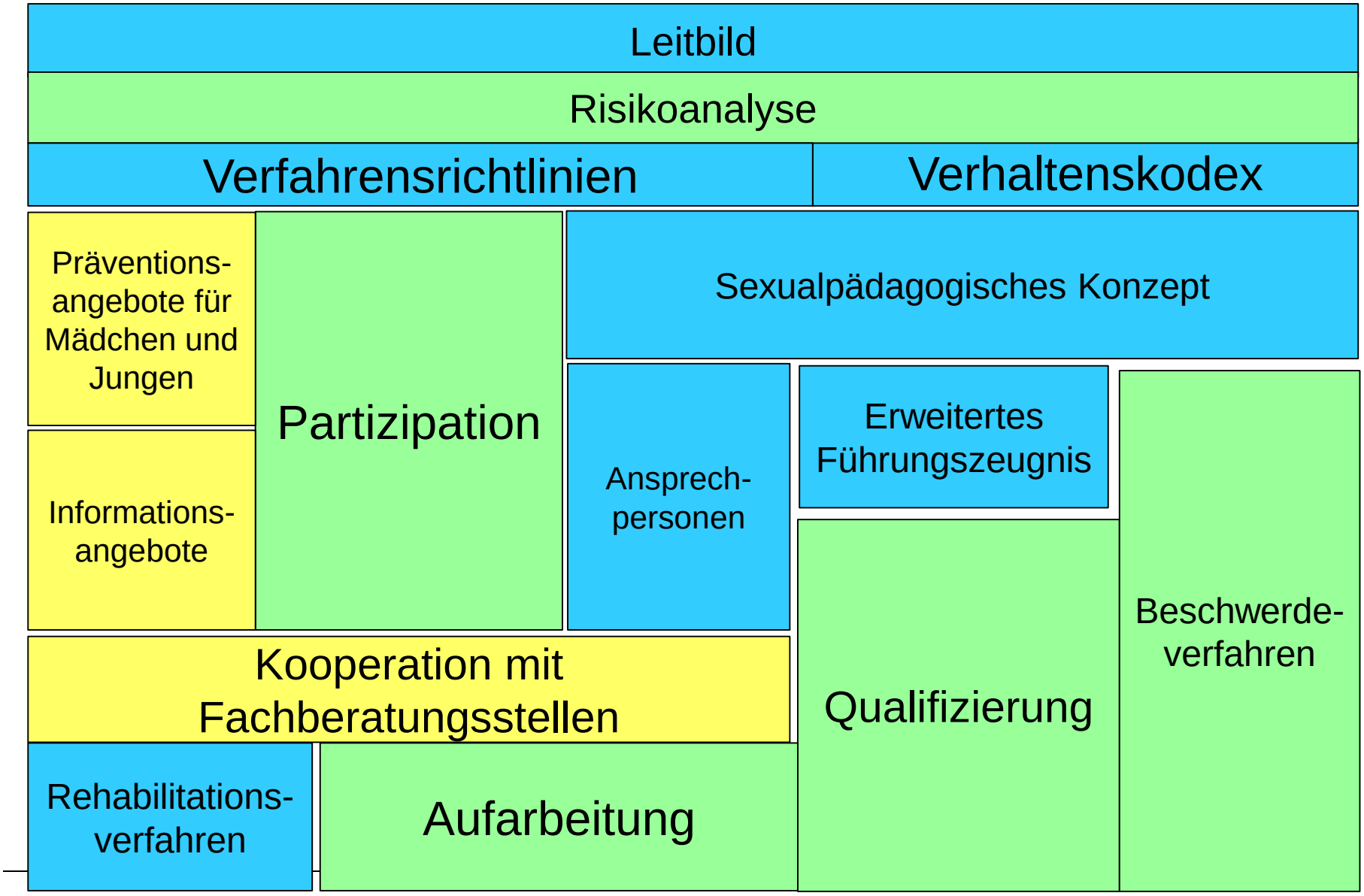
Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Bestandteile eines Schutzkonzepts

KINDER SCHUTZ MÜNCHEN

KIBS – KONTAKT-, INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGEN UND JUNGE MÄNNER, DIE VON SEXUALISIERTER UND/ODER HÄUSLICHER GEWALT BETROFFEN SIND



Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

Unsere Einrichtung verfügt über schriftlich fixierte Verfahrensrichtlinien zum Vorgehen bei einer Vermutung/einem Verdacht auf psychische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt.

◯ ja ◯ nein

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

Unsere Einrichtung verfügt über keine schriftlich fixierten Verfahrensrichtlinien zum Vorgehen bei einer Vermutung/einem Verdacht auf psychische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt, weil…

(Zutreffendes bitte ankreuzen:)

- ◯ Mangel an Zeit
- ◯ Mangel an personellen Ressourcen
- ◯ Fehlende Relevanz/Notwendigkeit
- ◯ Fehlendes Wissen
- ◯ Konkurrierende Anforderungen
- ◯ Abwehr/Ängste auf Seiten des Personals
- ◯ Abwehr/Ängste auf Seiten des Trägers/von Leitungskräften
- ◯ Fluktuation bei Leitung/Mitarbeitenden
- ◯ Veränderungen in der Einrichtung
- ◯ Sonstiges: _____

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

Im nächsten Jahr hat die Erstellung/Weiterentwicklung schriftlich fixierter Verfahrensrichtlinien zum Vorgehen bei einer Vermutung/einem Verdacht auf psychische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt für uns eine hohe Priorität.

trifft gar nicht zu ○---------○---------○---------○---------○ *trifft voll und ganz zu*

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

IPSE-Instrument

1) Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

2) Fragebogen zur Einrichtungsatmosphäre

3) Planspiele

4) Auswertungsforum

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Fragebogen zur Einrichtungsatmosphäre

1. Ich kann mich in dieser Einrichtung persönlich und fachlich gut entwickeln.

   Trifft gar nicht zu ○------○------○------○------○------○ *Trifft voll und ganz zu*

   6 5 4 3 2 1

2. Beschwerdemöglichkeiten werden von den Kindern/Jugendlichen kaum genutzt.

   Trifft gar nicht zu ○------○------○------○------○------○ *Trifft voll und ganz zu*

   6 5 4 3 2 1

3. Ich erlebe die Einrichtung als „offenes Haus“ mit vielen Kontakten zu anderen Menschen.

   Trifft gar nicht zu ○------○------○------○------○------○ *Trifft voll und ganz zu*

   6 5 4 3 2 1

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

IPSE-Instrument

1) Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

2) Fragebogen zur Einrichtungsatmosphäre

3) Planspiele

4) Auswertungsforum

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Planspiele

Planspiel 7 (für Kinder/Jugendliche)

In der Gruppe wird bekannt, dass ein Mädchen ihrem Freund Nacktfotos von sich selbst geschickt hat. Die Betreuer*innen beschließen daraufhin, dass die Handynutzung eingeschränkt wird: Die Kinder/Jugendlichen dürfen nur noch ganz selten und zu streng festgelegten Zeiten ihre Handys nutzen. Die Betreuer*innen verschärfen die Kontrollen, wollen genauestens Bescheid wissen, welche Seiten die Kinder/Jugendlichen im Internet besuchen und welche Kontakte sie haben. Eines Abends kommt es zu einem Streit zwischen dem Mädchen, das die Nacktfotos verschickt hat und einem anderen Mädchen. Diese beschimpft sie: „Du blöde Schlampe, du hast uns das alles eingebrockt!“

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Planspiele

Einrichtungs-leitung

Gruppen-betreuer*innen

Mädchen, das Nacktfotos verschickt hat

Andere Kinder/Jugendliche

Jugendamt

Eltern

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Planspiele

1	**Das Mädchen soll uns erklären, warum sie die Nacktfotos an ihren Freund geschickt hat**
2	**Das Mädchen soll sich bei der Einrichtungsleitung über unsere Kontrollen beschweren**
3	**Die anderen Kinder/Jugendlichen sollen zugeben, dass sie selbst auch schon Nacktfotos an ihre Freund*innen geschickt haben**
4	**Die Kinder/Jugendlichen sollen mit uns über Gefahren im Internet sprechen**
5	**Die Einrichtungsleitung soll dafür sorgen, dass die Kinder/Jugendlichen bei den Handyregeln mitbestimmen können**
6	**Die Einrichtungsleitung soll den Kinder/Jugendlichen erklären, dass unsere Kontrollen dazu dienen, sie vor Gefahren im Internet zu schützen**
7	**Die Einrichtungsleitung soll sich darum kümmern, dass wieder Frieden auf der Gruppe herrscht**
8	**Die Einrichtungsleitung soll das Mädchen bestrafen, das das andere Mädchen beleidigt hat**
9	**Das Jugendamt soll das Mädchen fragen, warum sie die Fotos an ihren Freund verschickt hat**
10	**Das Jugendamt soll uns im Umgang mit der Internetnutzung der Kinder/Jugendlichen beraten**
11	**Die Eltern sollen den Kindern/Jugendlichen erklären, dass unsere Kontrollen dazu dienen, sie vor Gefahren im Internet zu schützen**
12	**Die Eltern sollen der Einrichtungsleitung sagen, dass sie wieder Frieden auf der Gruppe herstellen soll.**

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Planspiele

Auftragszettel „Gruppenbetreuer*innen“

◯ **Das Mädchen** soll uns erklären, warum sie die Nacktfotos an ihren Freund geschickt hat

◯ **Die Einrichtungsleitung** soll dafür sorgen, dass die Kinder/Jugendlichen bei den Handyregeln mitbestimmen können

◯ **Das Jugendamt** soll das Mädchen fragen, warum sie die Fotos an ihren Freund verschickt hat

◯ **Die Eltern** sollen den Kindern/Jugendlichen erklären, dass unsere Kontrollen dazu dienen, sie vor Gefahren im Internet zu schützen

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

IPSE-Instrument

1) Selbstevaluation Schutzkonzept (Checkliste)

2) Fragebogen zur Einrichtungsatmosphäre

3) Planspiele

4) Auswertungsforum

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Auswertungsforum

Was ist uns bei der Durchführung von IPSE besonders aufgefallen?

Was hat uns überrascht?

In welchen Bereichen und in Bezug auf welche Themen läuft es gut?

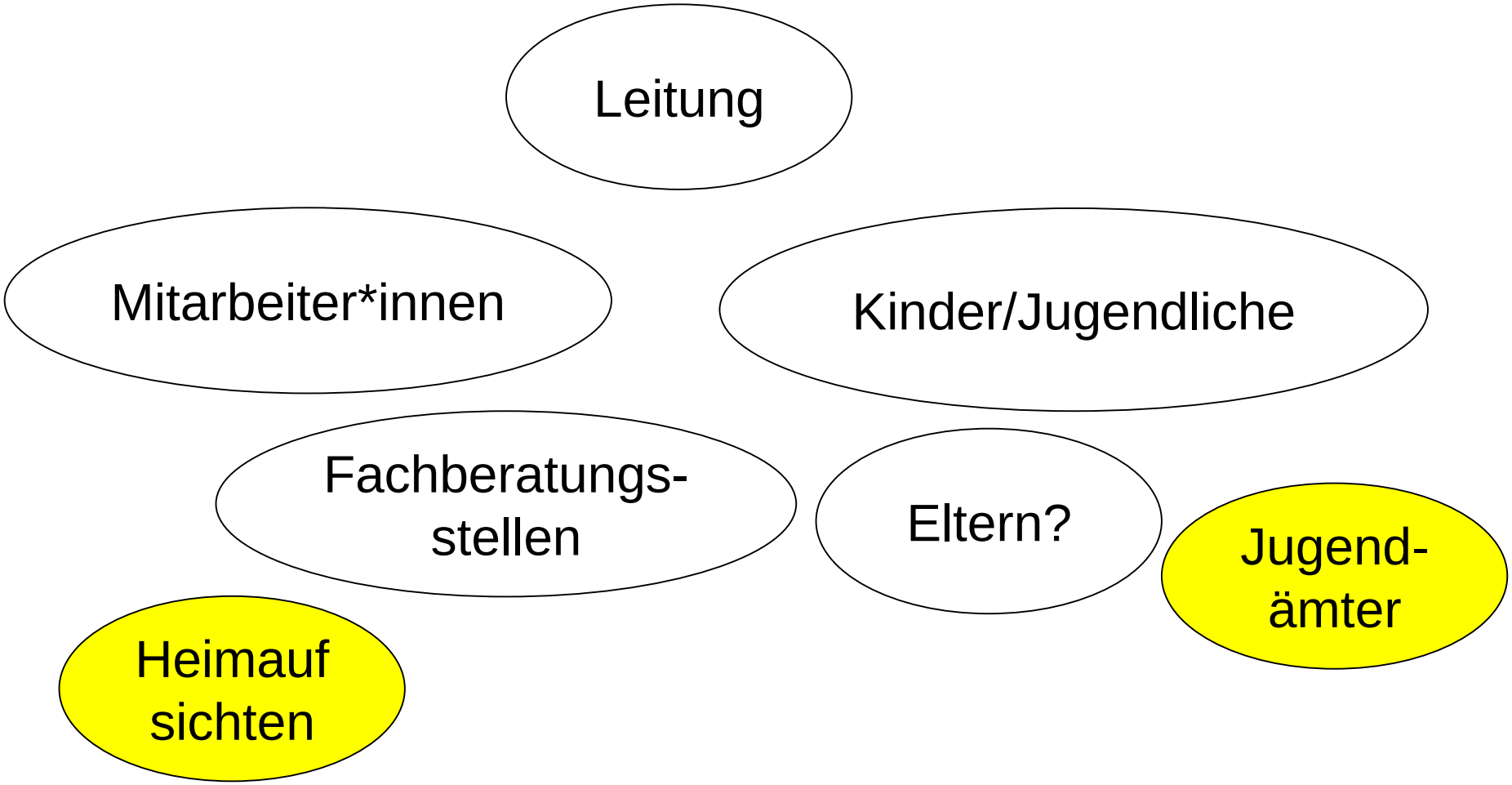
Was trägt dazu bei, dass bestimmte Prozesse gut laufen und andere nicht?

Was sollte sich im nächsten Jahr ändern?

Welche konkreten Vorhaben zum Schutz der Kinder/Jugendlichen planen wir für das nächste Jahr

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Auswertungsforum



Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Institut für Praxisforschung und Projektberatung

IPSE

Wir suchen wir pädagogische Einrichtungen (z.B. der Kinder –und Jugendhilfe,…), die sich intern mit der Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche beschäftigen und die sich die Frage stellen möchten, was bisher gut lief und wo es Weiterentwicklungspotenziale gibt.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Holzstraße 26
80469 München
Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Vision

Jährlich stattfindende partizipative „IPSE-Wochen“ sind unverzichtbares Qualitätskriterium pädagogischer Einrichtungen.

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Danke für´s Mitmachen!

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de

Zeit für Rückmeldung

Holzstraße 26
80469 München

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20
eMail: mail@kibs.de